



Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

voller Stolz blicken wir auf die Ereignisse der letzten Wochen zurück. Sie, liebe Bewohner dieser wunderschönen Stadt, haben einmal mehr ihre Herzlichkeit zum Ausdruck gebracht und sich weltoffen sowie freundschaftlich präsentiert.

Die Vertragsunterzeichnung der Partnerschaft der beiden Städte **Aken** und **Anor** (F) jährte sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass, dass „Band der Freundschaft“ zwischen beiden Städten ausgiebig zu feiern. 25 Gäste aus Frankreich und 10 weitere aus der deutschen Partnerstadt Erwitte folgten unserer Einladung und reisten vom 10. bis 13. Mai 2018 nach Aken (Elbe). In einer Festveranstaltung wurde am 10. Mai der Städtepartnerschaftsvertrag symbolisch „erneuert“.

Darüber hinaus wurde den Gästen ein mehrtägiges Kultur-, Natur- und Sportprogramm geboten. Neben einer Rad- und Kanutour in das Biosphärenreservat Mittel Elbe lernten die Gäste die Stadtgeschichte kennen, knüpften zahlreiche Kontakte und trafen „alte“ Bekannte wieder. Langjährige Freundschaften wurden bei einem deutsch-französischen Fußballfreundschaftsspiel im Elbesportpark wiederbelebt und unzählige neue Bekanntschaften beim Vereinsfest am Bootshaus Aken (Elbe) geschlossen. Einen gebührenden Abschluss



fanden die Feierlichkeiten während eines ökumenischen Gottesdienstes in der Nikolaikirche. Die Feierlichkeiten wurden federführend von der Stadtverwaltung Aken (Elbe) organisiert und mit Mitteln der Stadt Aken (Elbe) finanziert, hätten aber ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Mitglieder der unterschiedlichsten Vereine der Stadt Aken (Elbe) nicht in diesem Maße umgesetzt werden können. Die Bürger der Stadt Aken (Elbe) zeigten an den drei Festtagen auf unverwechselbare Art und Weise, was über die Landesgrenzen hinaus gelebte Freundschaft bedeutet und repräsentiert Aken als würdigen Gastgeber. In den nun folgenden Zeilen wollen wir für Sie das Städtepartnerschaftstreffen Revue passieren lassen und vor allem den zahlreichen Helfern für ihr Engagement danken.

Wie schon anfangs erwähnt, wurden die Gäste aus dem französischen Anor und der deutschen Partnerstadt Erwitte am 10. Mai mit einer großen Festveranstaltung auf dem Fahrrad-

Inhalt des Amtsblattes

- Seite 4** – Korrektur der Feststellung des Jahresabschlusses 2016/2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH
– Sitzung des Stadtrates findet NICHT statt
- Seite 5** – Termine Bürgermeistersprechstunde 2. Halbjahr 2018
– Berichte aus der 35. und 36. Sitzung des Stadtrates



stop „Gut Lorf“ auf das Herzlichste begrüßt. Symbolisch wurde an diesem Tag der Partnerschaftsvertrag zwischen Aken und Anor erneuert.

Danach gestalteten der NCA Narraria Club Aken 1875 e. V. sowie der Frauenchor Aken ein umfangreiches Kulturprogramm.



Während hierbei den zum Großteil recht jungen männlichen Gästen aus Frankreich die Darbietungen der Tanzgruppen des Karnevalsvereins begeisterten, war es der musikalische Beitrag des Frauenchores der Stadt Aken, der bei den Gästen aus Erwitte einen bleibenden Eindruck hinterließ.



Am darauffolgenden Freitag starteten die Gäste aus Anor und Erwitte zu einer großen Radtour. Diese wurde von den Gästeführern Bodo Borrmann und Lothar Händler (Park Ranger des Biosphärenreservat Mittel Elbe) geleitet. Die gut 25 Kilometer lange Fahrt führte die Gäste der Stadt quer durch die eindrucksvolle Natur rings um Aken.



Für alle Gäste, die es eher gediegen mochten, wurde eine Kremserfahrt angeboten, die Gudrun Stolz, erfahrene Naturkundlerin des Ornithologischen Vereins Aken e. V., begleitete.



Gemeinsam wurde dann am Nordufer der Elbe auf Höhe Brambach zünftig zu Mittag gegessen.



Danach bereiteten die Mitglieder des Kanuclubs Aken e. V. unseren Gästen ein unvergessliches Naturerlebnis. Sie ermöglichten es, dass 30 Wagemutige die Auenlandschaft vom Wasser aus erkunden konnten. Hierfür transportierten die Kanuten ihre vereinseigenen Boote zum Kornhaus Dessau. Von dort aus ging es dann im Paddelschlag zum Bootshaus Aken (Elbe).



Zusätzlich wurde die Tour von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aken e. V. mit Motorbooten in Eigenregie abgesichert. Am Abend stellten der Ruderclub Aken e. V. sowie der Kanuclub Aken e. V. ihr gemeinsames Vereinsgelände für ein großes Vereinsfest zur Verfügung.



Bei zünftigen Spießen und gut gekühlten „Hopfengetränken“ kam man sich am Bierwagen näher und schmiedete die ersten Pläne für weitere Treffen. Die Akener Landfrauen hatten für die Oberhäupter der beiden Partnerstädte jeweils ein kleines Geschenk vorbereitet und überreichten ihre „Akener Naturansichten“ voller Stolz und mit großer Freude.



Die Vor- und Nachbereitung des Festes übernahmen die Mitglieder des Kanuclub e.V. Auch hierfür wollen wir euch noch einmal unseren Dank aussprechen!

Am Samstag war es wiederum Bodo Borrmann, der unseren Gästen die Schifffahrtsstadt Aken präsentierte. Das Hauptaugenmerk legte er hierbei auf die maritime Vergangenheit unserer Stadt. Die Tour endete in der Marienkirche, wo die Akener Bierstuben ein leckeres Mittagessen in einer außergewöhnlichen Kulisse servierten. Als „Nachtisch“ krönte der Männerchor den Abschluss des kulturellen Tagesprogrammes mit einem kleinen Ständchen.



Am Nachmittag stand dann das sportliche Highlight auf dem Programm. Der FC Stahl Aken e.V. lud zum Freundschaftsspiel ein, welches die französischen Gäste knapp mit 2:3 für sich entschieden.

Doch das Ergebnis stand an diesem Tag nicht im Mittelpunkt. Vielmehr galt es, die freundschaftlichen Kontakte, die mit Hilfe des Sportes schon viele Jahre bestehen, zu vertiefen und neu aufblühen zu lassen. Um das Spiel herum rundete der Kultur- und Heimatverein Aken e.V. den Nachmittag mit einem bunten Familienfest ab.

Viel Zuspruch und Applaus gab es hier unter anderem für die Kindertanzgruppe des Vereins, die die Halbzeitpausen kurzweilig gestalteten.



Am Abend übernahmen die Vereinsmitglieder des FC Stahl Aken e.V. die Versorgung der Gäste. Gemeinsam mit dem Jugendclub „Nomansland“ organisierte der Verein, dass die Gäste zur Verabschiedung am Sonntag ein „Lunchpaket“ mit auf den langen Heimweg bekamen.

Am Sonntag luden dann die evangelische und katholische Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Nikolaikirche Aken (Elbe) ein. Dieser wurde bis ins Detail geplant und zu einem großen Teil sogar zweisprachig abgehalten.

Für die tolle Organisation des zweisprachigen Gottesdienstes möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Pfarrer Ulf Rödiger und dem Gemeindefereenten Norbert Bartsch bedanken. Vor allem die Einbindung der Gäste aus Anor und Erwitte in den Gottesdienst hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



Zusammenfassend bot das Städtepartnerschaftstreffen eine gelungene Plattform, die freundschaftlichen Beziehungen nach Anor und Erwitte zukünftig wieder stärker auszubauen und zu pflegen. Weiterhin wurde auch die Vernetzung der Akener Vereine untereinander gestärkt, die in vielerlei Hinsicht nachhaltig miteinander gearbeitet und damit das Städtepartnerschaftstreffen zu einem großen Erfolg gemacht haben.



Zudem wurden mehrfach Einladungen ausgesprochen, noch in diesem und im kommenden Jahr unsere Freunde in Anor und Erwitte zu besuchen.

Zu guter Letzt möchten wir uns auch bei den Dolmetschern Magdalena Dommasch, Christine Specht und Thomas von Ledersteger für ihr Engagement bedanken.

Für die hervorragende Unterbringung der Gäste danken wir dem Team des Fahrradstop „Gut Lorf“, den Pensionen „An der alten Post“ und „3 Kastanien“ sowie den Akener Bierstuben und der Köthener Fleisch- und Wurstwaren GmbH für die sehr gute Verpflegung.

An dieser Stelle möchten wir auch nicht die unzähligen fleißigen Hände in der Verwaltung unerwähnt lassen, die in den Tagen vor der großen Wiedersehensfeier Kuchen backten, die Präsente für die Gäste hübsch verpackten sowie uns am Festwochenende mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ihr Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)

Ihr Sebastian Schwab
Sachbearbeiter Stadt-
verwaltung Aken (Elbe),

Korrektur der Feststellung

**des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2016/2017,
der Verwendung des Ergebnisses sowie des Ergebnisses
der Prüfung des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres
2016/2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH**

Der Beschluss des Stadtrates vom 15.03.2018, bekannt gemacht im ANB Nr. 699, wurde durch Beschluss des Stadtrates vom 17.05.2018 korrigiert:

1. Der saldierte Gewinnvortrag per 01.09.2016 betrug 2.684.293,46 €.

Der Jahresüberschuss per 31.08.2017 für das Wirtschaftsjahr 01.09.2016 - 31.08.2017 beträgt 186.605,23 €. Dieser Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Damit beträgt der Gewinnvortrag per 01.09.2017 2.870.898,69 €.

Aken (Elbe), 01.06.2018

Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)



Sitzung des Stadtrates am 31.05.2018 findet nicht statt

Im Akener Nachrichtenblatt Nr. 702 vom 18.05.2018 wurde die Einladung für die 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe) am 31.05.2018 öffentlich bekannt gemacht.

Nach der Auswertung des Angebots für die Bauleistung „Straßen-, Tiefbau- und Kanalarbeiten für den Ausbau der Himmelreichstraße BA 1 zwischen Stadtmauer und Kirchstraße“ hat sich herausgestellt, dass die Vergabe aufgehoben werden muss.

Aus diesem Grund findet die für Donnerstag, den 31.05.2018 angekündigte Sitzung des Stadtrates mangels weiterer zu beschließender Tagesordnungspunkte nicht statt.

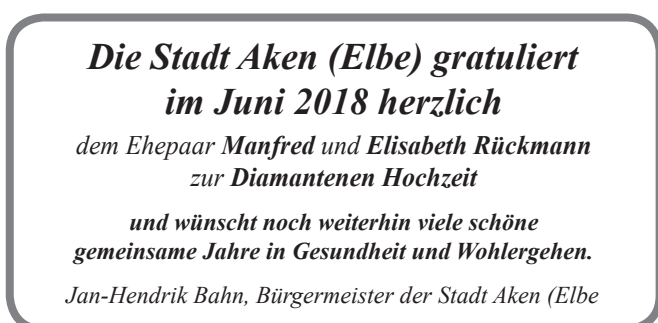
Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im Juni 2018 herzlich

Herrn Bernd Götze	zum 80. Geburtstag
Herrn Albert Jänicke	zum 80. Geburtstag
Herrn Rolf Krökel	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Hiebsch	zum 80. Geburtstag
Frau Inge Kämpfert	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Reißig	zum 80. Geburtstag
Herrn Günter Lezius	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Krökel	zum 90. Geburtstag
Frau Edeltraud Kondziella	zum 90. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Termine für die Bürgermeistersprechstunde im 2. Halbjahr 2018

Die barrierefreie Bürgermeistersprechstunde im Verwaltungs-
gebäude der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Bärstraße 50 (Ein-
wohnermeldeamt), findet im 2. Halbjahr 2018

zu folgenden Terminen, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr, statt:

23.08.; 27.09.; 25.10. und 13.12.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2019 werden im Dezember
2018 im Akener Nachrichtenblatt bekannt gegeben.

Michael Zelinka
stellvertretender Bürgermeister
der Stadt Aken (Elbe)

1. Bericht aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Am 19.04.2018 tagte der Stadtrat zu seiner 35. Sitzung im Sit-
zungssaal des Rathauses.

Das Genehmigungsschreiben des Landkreises für den Haus-
halt 2018 der Stadt Aken liegt nun vor und wurde an alle Stadt-
räte ausgegeben, da es hierin Anmerkungen der Kommunal-
aufsicht zum Haushalt 2018 gab, die unmittelbar relevant für
die Beratungen zum Haushaltsplan 2019 sind. Ergänzend
für die Öffentlichkeit wurde die Veröffentlichung dieses Schrei-
bens im Schaukasten am Rathaus festgelegt.

Im Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einstimmig bestätigte der Stadtrat den Aufstellungs-
beschluss des Bebauungsplanes 17, zur Entwicklung der
Ortschaft Susigke zu einem Pferdesportzentrum.
2. Einmütig bei einer Enthaltung wurde die Satzung über eine
Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 17 „Entwick-
lung der Ortschaft Susigke zu einem Pferdesportzentrum“
beschlossen.
3. Einstimmig bestätigte der Stadtrat die Vorschlagsliste zur
Schöffenwahl für die am 01.01.2019 beginnende Amts-
periode. Hier meldeten sich 16 Akener Bürgerinnen und
Bürger, welche in die Vorschlagsliste als Schöffen am
Amts- und Landgericht aufgenommen wurden.
4. Die Informationsvorlage zum Sachstand Fördermittel-
antrag für den Umbau der zweiten Etage im Volksbad zum
„Haus der Vereine“ nahm der Stadtrat nach einigen Nach-
fragen zur Kenntnis.
5. Die Informationsvorlage zur „Tafel“ Ausgabe von Lebens-
mitteln an Bedürftige der KÖBeG seit dem 03.04.2018 im
„Berliner Hof“, nahm der Stadtrat nach einigen Nachfragen
ebenfalls zur Kenntnis.
6. Die Informationsvorlage zur Ruderregatta „Prague – Ham-
burg Rowing Race“ mit Aken als Etappenziel und Etappen-
start nahm der Stadtrat nach einigen Nachfragen ebenfalls
zur Kenntnis. Hierbei handelt es sich um eine hoch ange-
setzte Ruderregatta des Tschechischen und deutschen
Ruderverbandes durch 13 Städte mit internationaler Auf-
merksamkeit und Beteiligung.

**Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffent-
licher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.**

1. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel der Stadt Aken (Elbe).

Weitere Details zu der benannten Sitzung und zu den Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus oder der Internetseite www.aken.de der Stadt Aken (Elbe) entnehmen.

Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Aken (Elbe)

2. Bericht aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Am 17.05.2018 tagte der Stadtrat zu seiner 36. Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Eingangs berichtete ich von den Feierlichkeiten bezüglich der 25jährigen Städtepartnerschaft Aken und Anor (Frankreich) vom 10.05. bis 13.05.2018 bei uns in Aken. Gemeinsam mit Bernard Bailleul, dem Präsidenten des Partnerschaftsvereines „Anor – Europe“, konnte ich zu diesem Anlass eine Urkunde zur Erneuerung unserer beider Städtepartnerschaften unterzeichnen.

Im Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

1. Einstimmig bestätigte der Stadtrat den Richtigstellungsbeschluss zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016 / 2017 der Hafenbetrieb Aken GmbH. Dies war notwendig, da sich im Ursprungsbeschluss vom 15.03.2018 ein Datumsfehler eingeschlichen hatte, der nun berichtigt wurde.
2. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben in der HW Maßnahme 36 zur Beseitigung von Hochwasserschäden am Kanal zwischen der B187a und der Elbstraße.
3. Mehrheitlich wandelte der Stadtrat den Grundsatzbeschluss zum Verkauf von Grundstücken in der Flur 31 (Mennewitzer Weg) ab und beauftragte der Verwaltung per Beschluss ein Kaufinteresse zu ermitteln.
4. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Auswahlkriterien für das Auswahlverfahren zur Neuvergabe der Stromkonzession für das Stadtgebiet Aken nach den §§ 46ff EnWG.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. Der Tagesordnungspunkt „Verleihung eines Ehrenbriefes mit Ehrennadel“ musste von der Tagesordnung genommen werden, da hierfür 2/3 aller Stadträte anwesend sein müssen und der Stadtrat an diesem Abend mit weniger als 2/3 Anwesenheit hierzu nicht beschlussfähig war.
2. Mehrheitlich beschloss der Stadtrat ein Grundstück in der Gemarkung Aken, Flur 12, lastenfrei für einen symbolischen Wert von 1,- € zu kaufen.

Weitere Details zu der benannten Sitzung und zu den Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus oder der Internetseite www.aken.de der Stadt Aken (Elbe) entnehmen.

Stefan Krone
Vorsitzender des Stadtrates
der Stadt Aken (Elbe)

Wir lassen die Kräuter sprechen

Die Arbeitsgemeinschaft „Kräuter“ ist seit zwei Jahren ein fester Bestandteil im Schulleben der Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken.

Haben wir im letzten Schuljahr mit einem Kräuterbeet, der Aussaat, Pflege und Verkostung von Küchenkräutern wie Petersilie, Schnittlauch, Basilikum, Pfefferminze und Kapuziner Kresse begonnen, konnten wir in diesem Schuljahr, dank vielfältiger Unterstützung, unseren Aktionsradius entscheidend erweitern.

Herr Bosse vom Akener Baby- und Kinderbasar finanzierte die Anschaffung eines Hochbeetes für den Klassenraum, mit dem wir jetzt in der Lage sind, die Sämlinge schon vorziehen zu können und dadurch wetterunabhängiger sind.

Herr Busse aus Wulfen, ein ehemaliger Schüler unserer Schule, baute für uns ein dreietagiges Hochbeet, in dem wir Wildblumen für Bienen und bunte Salatmischungen für den Hauswirtschaftsunterricht ausgesät haben. Die obere Etage ist für weniger bekannte Kräuter vorgesehen wie Estragon, Pimpernelle, die Flockenblume, Oregano und Knoblauchsrauke...

Natürlich dürfen Salbei, Wermut und Zitronenmelisse nicht fehlen. In einem sehr dekorativen Kräutertopf, den uns unsere stellvertretende Schulleiterin Frau Chwoika zur Verfügung stellte, fanden auch diese Pflanzen noch ihren Platz.

In der letzten Woche haben wir noch eine kleine Ecke für die Schmetterlinge eingerichtet. Dort soll die ausgesäte Nachtfaltermischung möglichst viele Schmetterlinge anlocken. Ein in unmittelbarer Nähe angebrachtes Insektenhotel wartet auch schon auf seine Gäste. Wir werden das alles genauestens beobachten.

Allen Unterstützern unserer Aktionen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, das natürlich auch unseren Hausmeister Herrn Wollny miteinschließt, der die Erde besorgte, das Hochbeet befüllte und jeweils in den Ferien das Gießen übernehmen wird.

Die Mitglieder der Kräuter AG:

Larissa, Luis, Paul, Jonas, Franziska, Dennis, Lea, Phillip und Lara aus der Klasse 6c sowie ihre Leiterin Frau Pollin



Auch in diesem Jahr soll wieder der Sandsack-Staffellauf stattfinden



Anmeldungen für das am 9.06.2018 stattfindende Ereignis können bereits jetzt telefonisch unter 03 49 09 / 7 08 41 (Kanzlei Dr. Schnuppe & Gregor) oder per E-Mail unter kontakt@elbe-aken.de erfolgen.

IMPRESSUM

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt | Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister | Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), E-Mail: anb@godruck.com | Druck & Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 8 21 03 / 8 29 49 | Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.



RCA Bootshaus Aken

Woodward Pokal im Kutterrudern auf der Elbe



www.rc-aken.de

Samstag 23. Juni 2018 ab 11.00 Uhr

Kutterrudern

Jetzt noch anmelden!
Tel. 0177 6310461
RLEH66@aol.com

Sportfest und Sommernachtsball open-end-party Musik DJ und Tanz

Fassbier

Grill

und Kuchen

Spiel & Spass

Kinderprogramm

Hüpfburg

Zeit der Engel

Bärbel Röhl und Gerhard A. Schiewe begeistern mit ihrem Programm das Akener Publikum

Es beginnt mit einem kollektiven Zusammenzucken des Publikums, denn Gerhard A. Schiewe entlockt seinem Akordeon gekonnt disharmonische Töne. Ganz langsam fügen sie sich zu einem sphärischen Reigen. Man meint, die Flügel rauschen, gar schlagen zu hören. Etwas Großes ballt sich im Kirchenraum zusammen. Stimmen im Publikum werden laut. „Abstellen! Stellen Sie dieses Maschinengekreische sofort ab!“ Doch es sind keine Reaktionen der Zuschauer sondern Bärbel Röhl's äußerst wandelbare Stimme. Die zierliche Sängerin zieht sofort alle Blicke auf sich.

„Sie hörten das Stöhnen Gottes beim Betrachten seiner Schöpfung.“ Mit ernster Miene spricht sie weiter. „Manchmal lächelt er auch, aber selten.“ Das erste Schmunzeln im Publi-

kum versucht sie zu unterdrücken. Immerhin hat sie für dieses Programm ernsthafte Forschungen über Engel betrieben.

Diese augenzwinkernde Ernsthaftigkeit schwebt über dem gesamten Abend. Engel werden weder verkitscht noch als unwahr abgetan. Bärbel Röhl unterbreitet dem Publikum ein äußerst breites Spektrum an literarisch musikalischen Engelsbegegnungen. Die Gäste können selbst entscheiden, was sie aus diesem Abend über Engel mit nach Hause nehmen. Und das ist, wie das Programm nach und nach eröffnet, äußerst vielschichtig.

Engel kann man nicht sehen, aber man spürt sie mit dem Herzen. Ein weiterer interessanter Punkt ist, dass Engel nicht pädagogisch wirken. Und wie ihre Nachbarin in Schwerin weiß, müssen Engel auch nicht unbedingt Männer mit Flügeln sein.

Es folgt ein wunderschönes Lied über eine Holde, die jedem aus dem Dorf ein kleines Geschenk in Form von Früchten und Blüten überreicht, doch der Liebste erhält die schönste Blume. Das Publikum hält die Luft an. Das sind sphärische und doch so menschliche Klänge. Verblüfft wird zur Kenntnis genommen, dass der Text von Friedrich Schiller ist.

Eine Frau kommt in ein Geschäft, sieht die vielen Schachteln und fragt den Verkäufer, was er hier verkauft. „Alles, was Sie sich erhoffen“, erhält sie zur Antwort und wünscht sich nichts Geringeres als Weltfrieden und, dass aus den Augen die Gier verschwindet. Doch der Verkäufer muss sie bremsen. „Ich biete keine Früchte an. Nur Samen.“ Eine wunderbare Geschichte von Gerhard Schöne.

Ein noch ungeborenes Kind bittet Gott um Beistand, wenn es auf die Welt kommt. Es hat große Angst. Gott beruhigt es. Er wird ihm zwei Engel zur Seite stellen. Auf die Frage des Kin-



des, wie die Engel heißen, meint Gott, dass Namen nicht so wichtig sind. Es könne sie aber Mama und Papa rufen.

Bärbel Röhl und Gerhard A. Schiewe zeigen literarisch wie musikalisch so viele Facetten der Engel auf, dass wohl jeder über die Geflügelten ins Nachdenken kommt.

Doch es gibt auch augenzwinkernde Höhepunkte, nämlich das Lied über Aschenbrödel. Finger schnipsen im Takt, Füße wippen, Köpfe nicken und ein breites Grinsen will einfach nicht aus den Gesichtern weichen. Tosender Beifall ist der wohlverdiente Lohn, wie auch beim Lied „Heut kommen die Engel nach Wien“, vorgetragen natürlich im schönsten Wiener Schmäh.

Ein Einbrecher wird für ein Kind zum Engel und wird dann selbst von Engeln beschützt. Eine keifende Nachbarin wird von einem Engel gezähmt, ja, selbst ein tiefgefrorener und gerupfter Engel wird von einer Witwe nicht nur wieder aufgetaut sondern auch noch aufgepäppelt. Doch auch Räuber müssen vor kleinen Kindern klein begeben, was Bärbel Röhl einfach köstlich in der Sprache des neunzehnten Jahrhunderts und dadurch mehr als beeindruckend und trotzdem augenzwinkernd vorträgt.

Am Ende des gut zweistündigen Programms noch einmal ein englisch-deutsches Lied, welches so manchem Gast eine Träne in die Augen zaubert.

Das begeisterte Publikum, aufgeschlaut in Literatur, Musik und Wissenschaft, wird mit folgendem Resümee in den Pfingstmontagabend entlassen: die Religion der Engel besteht darin, dass wir uns einfach die Liebe im Herzen bewahren.

Thilo Schwichtenberg

Sandsackstaffellauf 2018

... 5 Jahre danach

ab 09:30 Uhr
Treffen der Starter an den Sammelstellen
und kurze Einweisung zum Staffellauf

ab 10:00 Uhr
Start des ersten Läufers
nach dem Ertönen der Sirenen
auf dem Damm im Bereich Obselau

am 09. Juni 2018
gegen 11:00 Uhr
Eintreffen des letzten Läufers
an der Deichbruchstelle des Jahres 2013 im Olbergforst

ab 11:00 Uhr
Aktionsprogramm im Bereich Olbergforst

- Infostände und Technik von THW, Bundeswehr, Feuerwehr und Wasserwehr
- Hüpfburg und Kinderaktionen
- Einweihung einer Erinnerungstafel
- Mitmachstaffel Sandsackverbau und Wasserspiele
- Leckeres aus der Feldküche
- Liedprogramm der Kinder der Nolooppschule

gegen 15:00 Uhr
Ende des Aktionstages "Starker Hochwasserschutz für Aken"

Anmeldungen zur Teilnahme am Staffellauf bis 06.06.2018
erfolgen per Mail über feuerwehr-aken@gmx.de oder per Telefon unter 034909/84411

Termine der Stolpersteinverlegungen am 19. Juni 2018 in Aken – Nachfahren aus Australien als Gäste erwartet

Die Geschwister Judy, David und Simon Wilkenfeld werden einen weiten Weg von Sydney nach Aken zurücklegen, um an der Verlegung der ersten Stolpersteine in Aken teilzunehmen.

Fünf Steine sollen zukünftig an die jüdische Familie Wilkenfeld, die bis zu ihrer Verfolgung und Zerstörung im Nationalsozialismus in der Bahnhofstraße 15 lebte, erinnern.

Weitere Steine werden im Gedenken an den kommunistischen Widerstandskämpfer Karl Falkenberg in der Angerstraße 2 und den Zeugen Jehovas Friedrich Franz Zeibig in der Dessauer Landstraße 28 verlegt.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Teilnahme an den feierlichen Verlegungen ein, deren zeitlicher Ablauf wie folgt stattfinden wird:

11.30 Uhr in der **Bahnhofstraße 15**

12.30 Uhr in der **Angerstraße 2**

13.30 Uhr in der **Dessauer Landstraße 28**

Weitere Informationen finden sie auch unter:
<http://www.stolperninaken.de/>

Initiative „Stolpern in Aken“

Die Auswirkungen des Holocaust auf die jüdische Familie Wilkenfeld aus Aken (Elbe)

Vortrag und Gespräch mit
Judy Wilkenfeld (Sydney, Australien)

Dienstag, 19. Juni 2018 um 16 Uhr
Gemeindesaal Aken, Fischerstraße 5
Eintritt frei

Judy Wilkenfelds Großeltern Gitel und Isidor Leib Wilkenfeld lebten mit ihren drei Kindern Gerhard, Berta und Norbert in der Bahnhofstraße 15 in Aken, wo sie ein Textilwarengeschäft betrieben.

Isidor Wilkenfeld gelang 1939 die Flucht nach England, wohin er seine Familie nachholen wollte, was jedoch scheiterte. Als „feindlicher Ausländer“ wurde er nach Australien verschleppt.

Gerhard Wilkenfeld, Judys Vater, konnte durch jüdische Organisationen 1941 nach Palästina entkommen.

Gitel Wilkenfeld und ihre jüngeren Kinder Berta und Norbert wurden im April 1942 in das Ghetto Warschau deportiert und mit höchster Wahrscheinlichkeit im Vernichtungslager Treblinka ermordet.

Judy Wilkenfeld hat die Geschichte ihrer Familie recherchiert und zahlreiche Dokumente zusammengetragen. Anlässlich der Verlegung von Stolpersteinen zur Erinnerung an ihre Familie kommt sie mit ihren Brüdern David und Simon nach Aken. (Fotografien: Privatarchiv Judy Wilkenfeld)

Eine Veranstaltung der Initiative
„Stolpern in Aken“
mit freundlicher Unterstützung
der Evangelischen Gemeinde Aken



Liebe Eltern

Manfred und Elisabeth Rückmann

zu Eurer

Diamantenen Hochzeit

gratulieren recht herzlich
Eure Kinder, Enkel und Urenkelin und
wünschen weitere schöne gemeinsame Jahre

Im Namen der Familie

Thomas und Heike

Aken (Elbe), im Juni 2018

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich unserer

DIAMANTENEN HOCHZEIT

sagen wir unseren Kindern, Enkelkindern,
Verwandten, Freunden und der Siedlungsgemeinschaft
Amsel-Waldsiedlung herzlichen Dank!
Ein besonderes Dankeschön gilt dem Rat der Stadt
Aken sowie der Gärtnerei Zehle, dem Team vom
„Fährhaus“ für die gute Bewirtung und allen
helfenden Händen.

Gerhard und Eleonore Böser

Aken (Elbe), im Mai 2018

Jugendweihe

Heute möchte ich mich bedanken
bei Freunden, Nachbarn
und Verwandten.

Ihr habt so lieb an mich gedacht
und viel Freude mir gemacht.
Schön zu wissen, wer mich mag.
Es war ein wunderschöner Tag.

Danke!

Eure **Vanessa**

Aken (Elbe), im Mai 2018



**Die Dessauer
Dienstmäänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Tischlerarbeiten, Haushaltsreinigungen,
Bohr- u. Dübelarbeiten, Gartenarbeiten,
Fenster- u. Dachrinnenreinigung,
Umzüge u. Entrümpelungen,
Maler- u. Elektroarbeiten u.v.m.

20 Jahre im Einsatz

03 49 01 / 54 99 88

www.dessauer-dienstmaenner.de
Südstraße 13 • 06862 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@dessauer-dienstmaenner.de



Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerungen
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege
allen, die unsere liebe Verstorbene im Leben und
im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise
ihre Anteilnahme bekundeten.

Herta Venediger geb. Brandt
geb. 10. 4. 1923 verst. 7. 5. 2018

Besonderer Dank gilt Frau Dipl. med. D. Zake, dem AWO
Seniorenzentrum Aken, dem Pflegedienst Doreen Vogel
für die schnelle Hilfe, dem Beerdigungsinstitut Geise,
Inh. René Gaedke, dem Redner Herrn Bütow, der Gärtnerei
Greunke sowie der Bäckerei Wehling für die Bewirtung.

In stiller Trauer:
Ursel und Martina mit Familien

Aken (Elbe), im Mai 2018



Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerungen
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch liebevoll geschriebene und gesagte Worte,
Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes
Geleit beim Abschied unserer lieben Verstorbenen

Ruth Walcesky geb. Schuhmann
geb. 12. 7. 1932 verst. 2. 5. 2018

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung:
Heinz Walcesky & Gerald mit Familie

Aken (Elbe), im Mai 2018



Steinmetz Gaedke®

Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com




RCA Bootshaus Aken
Woodward Pokal im Kutterrudern auf der Elbe

Samstag 23. Juni 2018 ab 11.00 Uhr

Kutterrudern

Jetzt noch anmelden!
Tel. 0177 6310461
RLR166@aol.com

Wortfest und Sommernachtsball open-end-party Musik DJ und Tanz

Fassbier Grill
und Kuchen

Spiel & Spass
Kinderprogramm
Hüpfburg




*Die W & S Prietzel Industriemontagen GmbH ist ein zertifiziertes Fachunternehmen, welches sich auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes seit 20 Jahren etabliert hat.
Um auch in Zukunft weiterhin erfolgreich am Markt zu bestehen, suchen wir zur Verstärkung eine/einen*

Steuerfachangestellte/-ten oder Bürokauffrau/-mann

in Teilzeit für wöchentlich 30h

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Buchhaltungs- und Verwaltungsaufgaben
- Prüfung, Kontierung und Verbuchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Mitwirkung an der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen
- Zahlungsverkehr - Lohnvorbereitende Arbeiten

Unsere Erwartungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder Bürokauffrau/-mann
- Sehr gute EDV-Kenntnisse - Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Berufserfahrung wäre vorteilhaft - Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz in dem Sie Ihre Erfahrungen und Ideen mit einbringen können. Weiterhin erhalten Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag und die Möglichkeit der Weiterbildung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **info@ws-prietzel.de**
oder per Post an **W & S Prietzel Industriemontagen GmbH, Gewerbering 5, 06385 Aken**



*Die W & S Prietzel Industriemontagen GmbH ist ein zertifiziertes Fachunternehmen, welches sich auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes seit 20 Jahren etabliert hat.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir sofort und später*

- **Elektromonteure (Anschluss / Installation von elektrischen Anlage (24V/48V, 240/320V)**
- **Schlosser**
- **Instandhaltungsmechaniker**
- **Quereinsteiger mit handwerklichen Fähigkeiten**

Unsere persönlichen Anforderungen:

- Montagebereitschaft
- Höfentauglichkeit
- Teamfähigkeit
- Führerschein

Das bieten wir:

- sehr gutes Betriebsklima
- moderne Fahrzeuge mit arbeitnehmerfreundlicher Ausstattung
- gepflegte und hochwertige Arbeitsgeräte und Arbeitskleidung von Markenherstellern
- leistungsorientierte Vergütung
- umsatzbezogene Provision für Monteure (bei Zusatzverkäufen & Neukunden)
- Verpflegungsgeld und Übernachtungspauschale bei Montagetätigkeiten
- inner- und außerbetriebliche Schulungen

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an **info@ws-prietzel.de**
oder per Post an **W & S Prietzel Industriemontagen GmbH, Gewerbering 5, 06385 Aken**



Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, den 15.06.2018.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Mittwoch, 07.06.2018.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

25 JAHRE



Ob Heizung,
Dachrinne
oder Sanitär...

Ihr Fachbetrieb heißt
Dany & Bär



Inhaber: Ingo Bär & Dennis Bär
MitGas-Vertragsinstallateur

WIR FEIERN!

Wann: 16.06.2018 von 10:00 - 18:00 Uhr

Wo: Sportplatz Aken, Fährstraße 4, 06385 Aken

**Auf Sie wartet ein
tolles Programm:**

> Fußballturnier,

> Kinderanimation, Hüpfburg, Kinderschminken,

> Tombola (Erlös wird für einen guten Zweck gespendet)

**Unsere Vertriebs- und Großhandelsunternehmen
stellen Heizungs- und Sanitärprodukte vor.**



Reparatur

Installation

Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Meisterbetrieb

Frank & Frank

**Inhaber
Detlef Frank**

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice

Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie in fachgerechter Ausführung:

- | | |
|----------------------------------|---|
| • Gartenpflege u. Landschaftsbau | • Trockenbau |
| • Wege- und Terrassenbau | • Wohnungsrenovierungen |
| • Pflasterarbeiten | • Verlegung vom Laminat und anderen Bodenbelägen |
| • Grundstücksentwässerung | • Setzen von Zäunen jeglicher Art |
| • Wärmedämmfassaden | • Entrümpelung und Abriss |
| • Putzfassaden aller Art | ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten |
| • Einbau von Türen u. Fenster | |
| • Fliesenarbeiten | |

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Wieder ein Akener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen

Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Leuschner Elektroservice & Küchenstudio

Inh. Simone Krause

Wir ändern unsere Öffnungszeiten!

*Liebe Kunden,
wir ändern unsere Öffnungszeiten.
Das Geschäft bleibt vorläufig aus betrieblichen
Gründen montags nachmittags geschlossen.
Sie können uns in Notfällen telefonisch unter
034909 82060 erreichen.*

Ab sofort haben wir wie folgt für Sie geöffnet:

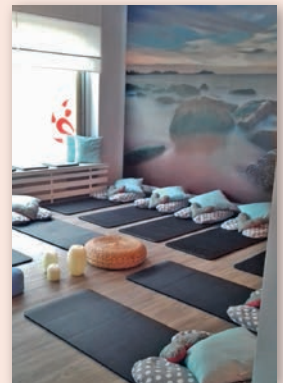
Montag	9 - 12:30 Uhr
Dienstag	9 - 12:30 Uhr / 14:30 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12:30 Uhr / 14:30 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12:30 Uhr / 14:30 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12:30 Uhr / 14:30 - 18 Uhr
Samstag	9 - 11:00 Uhr

*Wir hoffen auf Ihr Verständnis
und freuen uns auf Sie!
Ihr Team von Leuschner Elektroservice*

EURONICS Verkauf und Service von
Miele, AEG-Hausgeräten
und Bauknecht u.a.

Kantorstraße 1a • 06385 Aken (Elbe).

*Welch' wunderbares Geheimnis
ist der Eintritt eines neuen
Menschen in die Welt.*



HEBAMMENPRAXIS HUMMELNEST

Nach langer Umbauphase und Dank vieler Helfer können wir nun endlich die Eröffnung unserer Hebammenpraxis „Hummelnest“ und des Bauchzwerg-Kinos mit professionellem 3-D Ultraschall Studio in der Köthener Straße 31 in Aken ankündigen.

Am 1. Juni sind wir für Sie von 10–17 Uhr da, um unsere Räumlichkeiten zu zeigen und Fragen zu beantworten. Wir freuen uns auf jeden Gast!

Ihr Hebammenteam Sandra Krause & Claudia Leis

Valerina a cappella
«Musik für die Seele, weit,
offen, behutsam,
berührend»



**15. Juni
um 19.00 Uhr**

Nikolaikirche Aken

Eintritt frei! Eine Spende für die Unkosten wird erbeten

*Gesänge der russischen Kirche
russische, ukrainische, Kosaken Lieder,*

Siedlerfest 9. Juni 2018

Achtung!
**Wir feiern dieses Jahr
in der Gartensparte
Aken Mitte.**

15 Uhr offizielle Eröffnung
Ponyreiten und Glücksrad
Auftritt der Kindergartengruppe
aus dem „Pittiplatsch“

Für das leibliche Wohl ist unter anderem
durch selbstgebackenen Kuchen gesorgt
Unterhaltung durch DJ Heiko

Wir freuen uns auf Sie!